Lesung mit Daniel Schreiber im Kunstmuseum Bochum – Queere Lebenswelten im Fokus

Die Rosa Strippe e.V. lädt am **Mittwoch, den 27. August 2025**, zu einer besonderen Lesung mit dem bekannten Schriftsteller und Essayisten Daniel Schreiber ein. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kunstmuseum Bochum und der Brost Stiftung statt und stellt das Thema queere Lebenswelten ins Zentrum – ein wiederkehrendes Motiv in Schreibers literarischem Werk.

Mit Büchern wie „Allein“, „Zuhause“ und „Nüchtern“ hat Daniel Schreiber auf eindrucksvolle Weise persönliche Erfahrungen mit gesellschaftlichen Fragestellungen verbunden. Die Lesung bietet ausgewählte Textpassagen, legt den Schwerpunkt jedoch bewusst auf den Dialog mit dem Publikum: Fragen, Gedanken und offener Austausch sind ausdrücklich erwünscht.

Der Abend ist Ergebnis eines intensiven Gesprächs zwischen Daniel Schreiber und der Rosa Strippe, das im Mai 2025 stattfand. Im Fokus stand die Frage: *„Wie erleben queere Menschen im Ruhrgebiet die aktuellen gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen?“* Aus dem beiderseitigen Wunsch, diesen Diskurs öffentlich fortzusetzen, entstand die Idee zur nun bevorstehenden Lesung.

Veranstaltungsort:
Kunstmuseum Bochum, Kortumstraße 147, 44787 Bochum

Programm:

18:00 Uhr	Einlass und optionale Kurzführung durch die Ausstellung(en)
19:00 Uhr	Lesung mit Daniel Schreiber
im Anschluss	Signierstunde & Ausklang im Anschluss
21:30 Uhr	Voraussichtliches Ende

Anmeldung:

Für die Teilnahme an der Lesung sowie der Kurzführung ist eine vorherige Anmeldung unter **presse@rosastrippe.de** notwendig. Die Teilnahme an der Kurzführung ist auf 20 Personen begrenzt. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende vor Ort wird gebeten.